

September bis  
November  
2023



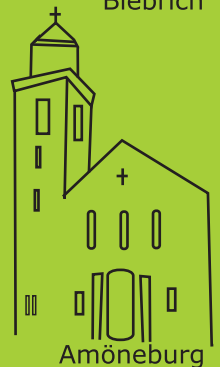
## Gemeindebrief

# Oranier- Gedächtnis- Gemeinde

Biebrich-Amöneburg



Biebrich



Amöneburg

## In diesem Heft

- 03..... **Unter uns gesagt**  
Ich bereue nichts
- 05..... **Erntedank**  
Familiengottesdienst zu Erntedank
- 06..... **Kita-News**
- 08..... **Gottesdienst-Termine**
- 10..... **Wissenswert**  
Loriot zum 100. Geburtsjubiläum
- 12..... **Für Jugendliche**  
Berlin-Tour in den Herbstferien
- 13..... **Evangelische Jugendkirche**
- 14..... **Veranstaltungen**
- 15..... **Segen**
- 16..... **Adressen / Kontakte**

### Impressum

**Herausgeber:**

Kirchenvorstand der Oranier-Gedächtnis-Kirchengemeinde Biebrich-Amöneburg

**Redaktion:** Martin Roggenkämper (verantwortl.), Anton Klipp, Anneliese Kraski

**Layout:** Martin Biehl

**Druck:** Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß-Oesingen

**Fotos:** Cover: Pixabay.com, S.3: Martin Roggenkämper, S.5 + S. 7: Pixabay.de,

S.8 + S.9 + S. 12 + S. 14: Oraniergemeinde, S. 10: Wikipedia, S.13: Evangelisches Stadtjugendpfarramt  
S. 14: Dekanat Wiesbaden / Oraniergemeinde / Thomas Schermuly, S. 15 [www.hillwalktours.de](http://www.hillwalktours.de)



### Ich bereue nichts



Non, je ne regrette rien - Nein, ich bereue nichts.

So lautet der Titel des berühmtesten Chansons aller Zeiten. Es wurde gesungen von einer kleinen,

kranken und eigentlich schon am Ende ihres Lebens angekommenen Frau: Edith Piaf. Der einstige Star der französischen Musikwelt war im Alter von 44 Jahren bereits vorzeitig gealtert, finanziell ruiniert, medikamentenabhängig, zerfressen von Rheuma und Krebs. Als sie kaum noch das Bett verlassen kann, spielen ihr eines Tages der Komponist Charles Dumont und der Texter Michel Vaucaire ein neues Lied vor: Non, je ne regrette rien. Ich bereue nichts. Die Vergangenheit kann mich mal! Sie ist erledigt, weggefegt, vergessen.

Es hat eine unvorstellbare Wirkung. Die Sängerin so vieler oft schlagerartiger Lieder spürt: das ist mein Lied. „Das bin ich! Es ist das, was ich fühle, was ich denke! Es ist sogar noch mehr, es ist mein Testament“ – so soll sie Augenzeugen zufolge sofort ausgerufen haben. Und wirklich: Noch einmal mobilisiert sie alle ihre Kräfte, sie rappelt sich auf, wankt zurück auf die Bühne des berühmten Pariser Olympia-Theaters und schafft 1960 ein ungeahntes Comeback. Das neue Lied er-

reicht in Frankreich, den Niederlanden, Belgien und Kanada sofort Platz 1 der Verkaufscharts und erobert dann die Musikwelt des gesamten Globus.

Nein, ich bereue nichts, gar nichts! Nicht das Gute, nicht das Schlechte, das ist mir alles so egal! – in der Melodie und besonders in diesen Worten liegen all' der Trotz und der Überlebenswillen, den die Sängerin in sich trägt.

Blickt man auf ihr Leben, wundert man sich nicht: Edith Piaf wird 1915 als Tochter einer minderjährigen Straßensängerin und eines Zirkusakrobaten in Paris geboren und wächst auf dem Montmartre auf, jenem berühmten Viertel der armen und kleinen Leute. Schon als Kind singt sie auf den Straßen, um ein wenig Geld zu verdienen und trifft dabei die Leute mitten ins Herz mit ihrer Stimme. Mit 17/18 wird sie selbst Mutter, aber ihre Tochter stirbt mit zwei Jahren an Hirnhautentzündung. Kurze Zeit später wird sie 'entdeckt' und ihr Leben nimmt eine Kehrtwende: sie wird zum Star, den die Massen umjubeln, sie erobert die Bühnen und Herzen. Und bleibt selbst doch einsam und klein. Sie wird betrogen, enttäuscht, begeht eigene Fehler. Als sie irgendwann die Liebe ihres Lebens findet, ist das Glück nur kurz: der Geliebte stirbt bei einem Flugzeugabsturz, sie selbst stürzt ab in die Niederungen von Alkohol, Drogen, Medikamentenmissbrauch. Aber sie singt weiter. Von Liebe und

## Unter uns gesagt...

Trauer, Glück und Enttäuschung, vom Weinen und Lachen. Singt ums Überleben. Wird berühmt und reich, verliert aber alles wieder, bald auch ihre Gesundheit. Was bleibt, ist ihr Trotz, ihr eiserner Wille weiterzumachen und zu überleben.

So gelingt es ihr nach dem Comeback mit ‚Non, je ne regrette rien‘ noch drei Jahre durchzuhalten. Dann hat sie keine Kraft mehr und stirbt. Vor 60 Jahren wurde sie begraben und bis heute schafft es niemand, dieses Lied so intensiv und ehrlich zu interpretieren wie sie selbst: Non, je ne regrette rien.

Manchmal, wenn ich die Aufnahmen mit Edith Piaf höre, denke ich: Wie viel innere Kraft braucht es, alles stehen zu lassen, was mein Leben ausmacht und sogar das negative daran positiv zu sehen. Und wie viel Mut gewinne ich zugleich dadurch. Nichts, was ich getan oder gesagt habe zu bereuen sondern alles Vergangene anzunehmen als ein Stück von mir – also auch das, wo ich Fehler gemacht, Schlimmes verursacht oder jemand etwas schuldig geblieben bin. Nicht dauernd zu hadern mit dem, was mir nicht gelungen ist, sondern es zu akzeptieren und abzuhaken, weil ich eh' nichts mehr ändern kann. Sich auszusöhnen mit seiner Vergangenheit, damit die Aufgaben der Zukunft leichter angegangen werden können. Nein, ich bereue nichts – gut ist dran, wer sowas von sich sagen kann.

Für Leute wie mich, denen das nicht auf Anhieb gelingt, bleibt zum Glück der trostbringende Blick in die Bibel. Darin wird festgehalten, dass Gott es ist, der mich annimmt, wie ich bin, der mich liebt trotz meiner Fehler und mir Mut macht, sie in Zukunft zu vermeiden. Wenn Gott zu mir steht, dann darf ich selbst zu mir stehen.

„HERR, du erforschest mich und kennest mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es; du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist du um mich und siehst alle meine Wege. Es ist kein Wort auf meiner Zunge, das du nicht schon wüsstest. Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir (...) Ich danke dir dafür, daß ich wunderbar gemacht bin. Erforsche mich und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.“

(Psalm 139)

Herzliche Grüße von Ihrem Pfarrer  
Martin Roggenkämper





*Familien-  
gottesdienst  
an Erntedank*

Sonntag, 1. Oktober 2023  
10.30 Uhr  
Oranier-Gedächtnis-Kirche

Kommst Du auch?

## Kita-News



### Oranier-Kita

Liebe Gemeinde,  
mit unbeschreiblich heißen Temperaturen startete für uns die Sommersaison. Für die Kinder der Oranier-Kita hieß es daher aktuell sehr oft, ab nach Draußen. Ob nun bei einem tollen Gruppenausflug umliegend um unseren schönen Rhein entlang, oder in unserem großen Kita Garten, der durch unsere Wasserpumpe und Wasserspielbahn zum vergnüglichen Planschen einlädt.

Diese kostbaren Sommertage boten eine besonders gute Gelegenheit für Feste und Kita-Aktionen.

In dem Zeitraum von Juni bis Juli organisierte jede Kitagruppe für sich einen gemütlichen Eltern-Kind Nachmittag im Freien. Die Kita Mitarbeiter sorgten für passende Spielmöglichkeiten und auch viele Eltern organisierten sich, damit ein vielschichtiges Picknick mit unterschiedlichsten Köstlichkeiten zusammenkam. So bot sich eine wunderbare Möglichkeit des Austauschs unter den Fachkräften und den einzelnen Familien. Auch neue Kinder und deren Eltern, die in den letzten Wochen erst eingewöhnt wurden, konnten somit schon mal die ersten Kontakte knüp-

fen.

Am 23. Juni 2023 traf sich das Oranier Kita Team zum gemeinsamen Betriebsausflug. Neben heiteren Teamaktivitäten verabschiedeten wir in diesem Rahmen auch gleichzeitig unsere Mitarbeiterin Frau Paulenko.

Sie verabschiedete sich nach zwölf erfolgreichen Dienstjahren von unserem Kita Team. Angefangen als pädagogische Fachkraft in unserer Tigergruppe, übernahm sie im Jahre 2019 die Stelle der stellvertretenden Leitung. Für unser Team bedauern wir diese Entscheidung sehr, dennoch überwiegt unsere Freude für Frau Paulenko, dass Sie nun mit voller Eifer eine neue Dienststelle antritt, als Leitung der Kindertagesstätte Regenbogenland in Wiesbaden-Biebrich.

Wir wünschen Frau Paulenko einen guten Start und ein gutes Ankommen in Ihrer neuen Position und bedanken uns für viele Jahre treuer und kompetenter Mitarbeit in unserer Kindertagesstätte.

Am 07. Juli 2023 haben wir zu unserem diesjährigen Kita Cafe eingeladen. Viele Familien trafen sich ein zu einem gemeinsamen Beisammensein in unserem Kita Garten.

Alle Kinder sammelten sich vor unserem Gartentor und eröffneten mit dem Singen der Lieder „Singt mit uns vor Freude“ und „Ich lieb den Sommer“ das Fest. Frau Falkenbach, unsere Leitung der Kita, hieß mit einer herzlichen Rede unsere Familien willkommen. Zu Beginn bot sie nun auch

den Kindern und Familien die Chance sich an diesem Tag auch nochmal persönlich bei Frau Paulenko zu verabschieden. Alle Kinder überreichten ihr einzeln eine Rose und Frau Falkenbach sprach vor allen Familien noch einmal unsere Dankbarkeit aus.

Im Weiteren bedanken wir uns bei vielen weiteren engagierten Eltern. Viele brachten uns Essenspenden, sodass unser Buffet mit abwechslungsreichen Speisen gefüllt war.

Viele der Eltern halfen bei Auf- und Abbau, sowie dem Austeilen von Speisen und Getränken. Neben den Spielangeboten der Kita Fachkräfte, dazu zählt das Entenfangen und das Perlenarmbänder basteln, bot sich eine Mama an, die Kinder mit Glitzertattoos zu erfreuen. Zudem nahm sich eine weitere Mutter die Zeit mit Ihrem Fotoequipment schöne Familienfotos der Gäste zu machen. Eine sehr engagierte Familie stellte uns zudem zwei große Hüpfburgen, sowie eine Slusheismaschine für diesen Tag.

Ein besonderer Dank geht zudem an unsere Elternvertreter. Sie haben sich zusammengeschlossen und unseren zwei Krippengruppen einen schönen neuen Krippenwagen geschenkt. All diese vielen Besonderheiten machten diesen Tag für unsere Kita zu einem ganz besonderen Tag!

Gerade mal eine Woche später haben wir Besuch von zwei Schauspielern des Galli Theater bekommen. Die beiden haben mit unseren ältesten Kindern das Stück „Das tapfere Schneiderlein“

eingespielt. Gestartet haben sie mit Übungen in denen sie gemeinsam Tiere nachgemacht haben. Danach spielten sie Lieder des Stückes ab. Abschließend teilten sich die Kinder in Wunschrollen ein und durften auch ihre Sprechtexte selbst ausdenken.

Die restliche Woche haben die Kinder dann fleißig ihr Stück eingeübt. Denn am 19. Juli 2023 waren ihre Eltern und Familien zum Abschiedsfest unserer Schulkinder 2023 eingeladen. Zur Überraschung haben sie dieses Stück dann ihren Familien vorgeführt. Erfreulich ist zudem, dass sich zu unserem Kita Team weitere Personen gesellt haben. Wir heißen zwei weitere Berufspraktikanten willkommen, sodass wir aktuell Ausbildungsstätte für fünf werdende pädagogische Fachkräfte sind.

Wir freuen uns, dass sie alle den Weg zu uns ins Team gefunden haben, sie Freude und Interesse an dem Beruf Erzieher/In haben und wir sie nach bester Möglichkeit über ihre Ausbildungszeit begleiten und betreuen dürfen.

Nun möchten wir uns abschließend in die wohlverdiente Sommerschließzeit verabschieden. Das gesamte Team der Oranier-Kita wünscht weiterhin erlebnisreiche Sommerferien, sowie erholsame und stressfreie Sommertage!

*Möge die Sonne Ihr Gemüt erhellen,  
der Regen Ihre Stimmung aber nicht verdunkeln.*



# Gottesdienste und Andachten



**Ab 10. September können wir trotz der Kirchendach-Baustelle wieder in die Oranier-Gedächtnis-Kirche - wenn auch nur sonntags zum Gottesdienst. Der Zuweg zum Hauptportal erfolgt über die Lutherstraße. Bitte verfolgen Sie den Fortschritt der Arbeiten auch mit den Videos auf unserer Homepage [www.oraniergemeinde.de](http://www.oraniergemeinde.de)**

## September

- |                   |                                      |  |
|-------------------|--------------------------------------|--|
| <b>03.09.2023</b> | <b>10.00 Uhr</b>                     | Ökumenischer Gottesdienst aller Biebricher Kirchengemeinden im Biebricher Schloßpark am Mosburgweiher.<br><i>Keine Gottesdienste in der Gustav-Adolf-Kirche und in der Oranier-Gedächtnis-Kirche</i> |
| <b>10.09.2023</b> | <b>10.30 Uhr</b>                     | Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche  |
| <b>17.09.2023</b> | <b>09.00 Uhr</b><br><b>10.30 Uhr</b> | Gottesdienst mit Abendmahl, Gustav-Adolf-Kirche<br>Gottesdienst mit Abendmahl, Oranier-Kirche  |
| <b>24.09.2023</b> | <b>10.30 Uhr</b>                     | Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche  |
| <b>27.09.2023</b> | <b>15.30 Uhr</b>                     | Gottesdienst im Toni-Sender-Haus   |

## Oktober

- |                   |                                      |   |
|-------------------|--------------------------------------|---|
| <b>01.10.2023</b> | <b>09.00 Uhr</b><br><b>10.30 Uhr</b> | Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche<br>Familiengottesdienst zu Erntedank in der Oranier-Gedächtnis-Kirche |
| <b>08.10.2023</b> | <b>10.30 Uhr</b>                     | Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche   |
| <b>15.10.2023</b> | <b>09.00 Uhr</b>                     | Gottesdienst mit Abendmahl, Gustav-Adolf-Kirche   |

# Gottesdienste und Andachten



- 22.10.2023 10.30 Uhr** Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 29.10.2023 10.00 Uhr** Gemeinsamer Festgottesdienst mit der Hoffnungsgemeinde zu den Konfirmationsjubiläen in der Hauptkirche  
*Keine Gottesdienste in der Oranier-Gedächtnis-Kirche !*

## November

- 05.11.2023 09.00 Uhr** Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche  
**10.30 Uhr** Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 12.11.2023 10.30 Uhr** Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 19.11.2023 09.00 Uhr** Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche  
**10.30 Uhr** Gottesdienst in der Oranier-Gedächtnis-Kirche
- 26.11.2023 10.30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl zum Toten- bzw. Ewigkeitssonntag, Oranier-Gedächtnis-Kirche

## Termine

### Konfirmandenunterricht

Dienstags 16:30 Uhr  
(außer in den Schulferien)  
Gemeindehaus Bunsenstrasse

### Seniorenkreis im Café am Gemeindegärtchen

Gemeindehaus Bunsenstrasse  
20.09.2023, 15:00 Uhr  
18.10.2023, 15:00 Uhr  
15.11.2023, 15:00 Uhr

### Gemeindenachmittag im Gemeindehaus Amöneburg

Melanchthonstr.15  
06.09.2023 15:00 Uhr  
04.10.2023, 15:00 Uhr  
01.11.2023, 15:00 Uhr

## Loriot zum 100. Geburtsjubiläum



### „Ich glaube, dass der liebe Gott lachen kann!“

Diesen Satz sagte Loriot in einem Gespräch<sup>(1)</sup> mit dem Schweizer Verleger Daniel Kampa im Jahre 2011. Trotz der Tatsache, dass Loriot Millionen von Menschen mit seinen Cartoons, Filmen und komischen Geschichten aus dem Alltagsleben bezauberte und berührte, war ihm Religion ‚heilig‘. Witze und Sketche über Kirche und ganz besonders über den Glauben waren für ihm ein Tabu! Im Jahre 2006 sagte er in einem Interview: „Ich kann mich nicht über Dinge amüsieren, die anderen heilig sind. Ich finde es aber nicht schlimm über den eigenen Glauben hier und da eine heitere Sicht durchblicken zu lassen“. In einem anderen

Interview sagte er: „Ich bin im Glauben erzogen worden. Ich weiß, andere machen Witze über die Kirche. Ich mache es nicht“ <sup>(2)</sup>.

Diese Aussagen sagen sehr viel über Loriots Verhältnis zum christlichen Glauben aus. Am 12. November 1923, also vor 100 Jahren wurde er als Spross einer preussischen Adelsfamilie als Bernhard Victor von Bülow (‚Vicco von Bülow‘) in Brandenburg an der Havel geboren. Zahlreiche namhafte Persönlichkeiten brachte das dem mecklenburgischen Uradel angehörende und seit dem Anfang des 13. Jh. urkundlich in Erscheinung tretende Geschlecht, hervor. Auch seinen Künstlernamen „Loriot“ (französisch für ‚Pirol‘) leitete er vom Wappentier der Bülows ab. Victor von Bülow bekannte sich auch zeitlebens zu seinen preußischen Wurzeln: „Ich bin als Preuße geboren, ich habe das Preußische sozusagen im Blut. Das definiert man für sich nicht neu. Man ist da hineingeboren, damit hat man sich abzufinden.“ <sup>(3)</sup> Im Jahre 1941 ging er zur Wehrmacht, beschritt in Familientradition die Offizierslaufbahn und wurde an die Ostfront abkommandiert. Aus dem Krieg kehrte er mit dem Eisernen Kreuz erster Klasse zurück. Nach dem Krieg studierte er Graphik und Malerei an der Kunstakademie in Hamburg.

<sup>(2)</sup> Interview mit André Müller, DieZeit, 21.2. 1992

<sup>(3)</sup> Gespräch mit Loriot von Günter Kaindlstorfer, in Falter, Wien 2003 #

<sup>(1)</sup> Loriot: Bitte sagen Sie jetzt nichts. Gespräche; Zürich 2011

Loriot zeigt in seinen Sketchen und Karikaturen eine feine Beobachtungsgabe für Menschen und ihre Beziehungen. Mit Figuren wie Erwin Lindemann, dem Ehepaar Hoppenstedt, Herrn Müller-Lüdenscheidt und Herrn Dr. Klöbner, dem Ödipussi oder dem Bettenverkäufer Hallmackenreuter macht er stets deutlich, dass er den Menschen auch mit seinen komischen Schwächen liebt. Was Loriot denn auch aus christlicher Sicht einfach liebenswert macht. Weil er Leute nicht angreift, sondern augenzwinkernd darauf aufmerksam macht, wo sie vielleicht doch anders miteinander umgehen sollten.

Der Mensch braucht Wurzeln. Er braucht Heimat. Er will wissen, wohin er gehört. Und Loriot wusste das. Mit 86 Jahren führte Vicco von Bülow Weg zurück an den Ort, wo er am 30. Dezember 1923 getauft worden war, in die lutherische Kirche St. Gotthardt in der Stadt Brandenburg. Zum 85. Geburtstag hatte die Stadt ihrem Ehrenbürger versprochen, die Nordkapelle zu sanieren, und am 19. September 2009 konnte das Geschenk dem berühmtesten Sohn der Stadt präsentiert werden, der zusammen mit seiner Frau Rose-Marie und seiner Tochter Susanne nach Brandenburg gekommen war. (4)

Am 22. August 2011 ist Vicco von Bülow im Alter von 87 Jahren gestor-

ben. Kurz vor seinem Tod antwortete er auf die Frage eines Journalisten was nach dem Tod käme: „Der Himmel, hoffe ich. Ich habe meinen Kinder-glauben an den lieben Gott bewahrt.“

Vicco von Bülows Einsegnung und der Trauergottesdienst fanden in der lutherischen St. Gotthard Kirche statt in welcher er getauft worden war. Der ‚Art Directors Club‘ trauerte um sein Ehrenmitglied in einer Traueranzeige mit den Worten: „Lieber Gott, viel Spaß!“.

*Anton Klipp, Prädikant*

### **Fahrt zur Loriot-Ausstellung im Caricatura Museum Frankfurt**

Datum: Do. 14.12.2023

Start: 09:35 Uhr ab Hauptbahnhof

Ende: 15:00 Uhr am Hauptbahnhof

Kosten: 25,-€ (für Fahrt, Eintritt + Führung)

Anmeldung: Pluspunkt Erbenheim

Tel. 0611 / 7 24 25 20

Mail: [info@pluspunkt-erbenheim.de](mailto:info@pluspunkt-erbenheim.de)

In der Ausstellung „Loriot zum 100.“ wird Bülow als Zeichner, Autor, Regisseur und Schauspieler gewürdigt. Gezeigt werden seine frühen Cartoons für die Zeitschrift Stern und zahlreiche Cartoonbücher. Mit Filmausschnitten, Originaldokumenten, Fotos und Requisiten wird Loriots Schaffen als Film- und Fernsehstar präsentiert. Im Anschluss an die Führung haben Sie etwa zwei Stunden Zeit zur freien Verfügung.

(4) Frank Kürschner-Pelkmann in Ökumenisches Handbuch online

# Für Jugendliche

**Berlin** vom 21. bis 25.10.2023  
Für Jugendliche ab 14 Jahren



Wir wollen uns in Berlin auf die Spuren der Nazidiktatur und der ehemaligen DDR begeben:

- Das Haus der Wannseekonferenz
- KZ Oranienburg
- Das Stelenfeld mit dem „Ort der Information“, einer Ausstellung der Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden
- Gefängnis Plötzensee
- Topografie des Terrors
- DDR Gefängnis Hohenschönhausen mit Zeitzeugengespräch
- Erlebnistour durch den Berliner Untergrund
- Stadtführung durch das jüdische Berlin, gestern und heute

Unser Anliegen wird es sein, aus der Vergangenheit zu lernen, um unsere Zukunft positiv zu gestalten.

Es gibt Zeit zum Shoppen und die Stadt in Kleingruppen zu entdecken. Abends werden wir die aufregende Großstadt erleben.

**Zeit:** 21. – 25.10.2023 (Herbstferien)

**Preis:** 100,- Euro Eigenanteil

**Alter:** ab 14 Jahren

**Teilnehmerzahl:** max. 16 Personen

**Anmeldeschluss:** 03.09.23

## Leistungen:

Hin- und Rückfahrt mit D.B.

Unterkunft Tagungshaus

„Alte Feuerwache“ in Berlin Kreuzberg  
in 3-4 Bettzimmern

4 X Frühstück,

4 X Abendessen

Küche und Aufenthaltsraum.

Gemütlichen Innenhof in zentraler Lage in Berlin. (Unsere Unterkunft ist der ideale Erholungsort zur Erforschung einer faszinierenden Großstadt.)

Tickets für den ÖPNV

Eintrittsgelder

Programm

## Team:

Martin Roggenkämper

Klaus Kosmehl





## Silent Rave - 08. September 2023 KANA Jugendkirche, Kellerstr. 35, Wiesbaden



Zur diesjährigen Nacht der Kirchen veranstalten wir gemeinsam mit der katholischen Jugendkirche KANA einen Kirchenrave mit dem Künstlerkollektiv MIMIK. Es wird ein Silent Rave in der Jugendkirche KANA, bei dem alle in ihrer Lautstärke über Kopfhörer abraven und bis tief in die Nacht feiern. Der Rave geht von 20:00 Uhr bis 02:00 Uhr und lädt alle interessierten ein mit zu feiern. Es gibt eine Getränkebar mit einer abwechslungsreichen Auswahl an kühlen Drinks.

## Taizé-Gebete: 17. September + 15. Oktober



In kleiner Runde miteinander singen, beten und auch gemeinsam schweigen so wie in Taizé, das zeichnet unsere monatlichen Gebete aus. Start ist jeweils um 18:00 Uhr, Dauer: eine halbe Stunde bis Stunde. Gerne kann danach auch noch bei einander gesessen und geredet werden.

Wolldecken sind vorhanden. Wer auf dem Fußboden sitzen möchten, sollte sich noch eine Unterlage mitbringen.

**Die Evangelische Jugendkirche wird renoviert. Deshalb sind wir vermutlich bis Jahresende in der Heilig-Geist-Kirche, Am Kupferberg 2, auf der Biebricher Höhe zu finden.**



**EVANGELISCHE  
JUGENDKIRCHE  
WIESBADEN  
GOES OUTSIDE**

## Veranstaltungen



### **„Nacht der Kirchen“ Am 8. September ab 18 Uhr – mit den Kirchen in Biebrich**

Kirchen sind mystische Orte mit spannender Architektur und großartiger Atmosphäre: Am Freitag, 8. September, ab 18 Uhr öffnen sie bei der Nacht der Kirchen einen Abend lang ihre Türen und laden Besucher ein, hineinzuschauen, sich inspirieren zu lassen und sich selbst und Gott zu begegnen. Besucher können in diesem Jahr neben den Wiesbadener Innenstadtkirchen auch evangelische und katholische Kirchen in Biebrich besichtigen und dabei aus mehr als 50 Angeboten in 17 Kirchen wählen – es gibt unter anderem Filme, Lesungen und Diskussion, Kunst, Impro-Theater, Kirchen- und Orgelführungen, Taizé-Gebete, Andachten und jede Menge Musik. Der Eintritt ist überall frei, genauso wie der Shuttlebus, der die ganze Nacht unterwegs sein wird.

Weitere Infos: [www.nacht-der-kirchen-wiesbaden.de](http://www.nacht-der-kirchen-wiesbaden.de)



### **Ein Tag im Orgelklang**

Im Rahmen der AKK-Kulturtage 2023 können Sie am Freitag, den 15. September 2023 um 16.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche in Amöneburg Musik unter dem Motto „Ein Tag im Orgelklang“ genießen. Erleben Sie klassische Klänge und heiße Rhythmen auf unserer Orgel. Überraschend, berührend, erlebnisreich. Der Eintritt ist frei.



### **Konzert für klassische Gitarre**

Am Sonntag den 12. November findet um 18.00 Uhr ein Konzert für klassische Gitarre mit Herrn Karl-Heinz Nicolli aus Köln in der Gustav-Adolf-Kirche in Amöneburg statt. Es erklingen Werke aus verschiedenen Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.



“

*Gehe deinen  
Weg ruhig,  
inmitten von  
Eile und Hast,  
und wisse,  
welchen Frieden  
die Stille  
schenken mag.*

IRISCHER SEGEN

---

## Adressen / Kontakte

### **Pfarramt:**

Pfr. Martin Roggenkämper  
Bunsenstraße 23  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Tel.: 0611 - 60 07 40  
Mail: martin@roggenkaemper.eu

### **Gemeindebüro:**

Frau Franka Fäth  
Lutherstraße 4a  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Tel.: 0611 - 66 88 1  
Mail: oraniergemeinde@gmx.de  
Web: www.oranierkirche.de

### **Öffnungszeiten:**

Di 13-17 Uhr, Mi 8-11,  
Do 13-17 Uhr, Fr 8-11 Uhr

### **Gemeindehaus Biebrich:**

Bunsenstraße 25  
65203 Wiesbaden-Biebrich

### **Gemeindehaus Amöneburg:**

Melanchthonstraße 15  
65203 Wiesbaden-Amöneburg

### **Kirchen:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche  
Adolf-Todt-Straße 9  
65203 Wiesbaden-Biebrich

Gustav-Adolf-Kirche  
Melanchthonstraße 15  
65203 Wiesbaden-Amöneburg

### **Kindertagesstätte:**

Lutherstraße 4  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Leitung: Karin Falkenbach  
Tel.: 0611 - 69 41 42  
Mail: mail@oranier-kita.de

### **Kirchenmusik:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche:  
Thomas Schermuly  
Tel.: 0162 - 4 05 46 03,  
Mail: oraniermusik@gmx.de

### **Gustav-Adolf-Kirche:**

Dr. Wolfgang Hildebrand  
Tel.: 0611 - 26 16 11  
Mail: wolfgang.hildebrand@a66.de

### **Küsterdienst:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche  
Marianne Münzinger  
Tel.: 0163 - 2 89 69 35

### **Gustav-Adolf-Kirche:**

Waldemar Hempel  
Tel.: 0611 - 60 01 63

### **Hausmeister:**

Kita und Oranier-Gedächtnis-Kirche:  
Roland Nietzold  
Tel.: 0611 - 66 88 1

### **Hausmeister Gemeindehaus Amöneburg:**

Waldemar Hempel  
Tel.: 0611 - 60 01 63

### **Bankverbindung:**

#### **IBAN**

**De11 5109 0000 0022 9820 28**

**BIC WIBADESW**

**[www.oranierkirche.de](http://www.oranierkirche.de)**